

Zeitschrift: Cadastre : Fachzeitschrift für das schweizerische Katasterwesen
Herausgeber: Bundesamt für Landestopografie swisstopo
Band: - (2010)
Heft: 3

Artikel: «FLOSS in Cadastre and Land Registration»
Autor: Steudler, Daniel
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-871401>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 29.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

«FLOSS in Cadastre and Land Registration»

■ Die Arbeitsgruppe 3 der FIG-Kommission 7¹ hat während der letzten vier Jahre das Thema «Free and Libre Open-Source-Software» (FLOSS) im Katasterbereich bearbeitet und zum Abschluss der Arbeiten nun eine Publikation erstellt.

¹ FIG: Internationale Vereinigung der Vermessungsingenieure

² FAO: Food and Agriculture Organization der Vereinten Nationen

Das Thema rund um FLOSS wurde vor allem gewählt, da – gemäss FAO² – bei Katasterprojekten in weniger entwickelten Ländern die hohen Software-Lizenzkosten grosse Probleme verursachen. Deren Anteil ist in diesen Ländern im Vergleich zu anderen Projektkosten überproportional hoch und führt mittel- bis langfristig zu Schwierigkeiten. Die Alternative von Open-Source-Software in Katasterprojekten wurde deshalb in Zusammenarbeit mit der FAO eingehend beleuchtet.

Die Arbeitsgruppe kam zum Schluss, dass FLOSS verschiedene Vorteile bietet:

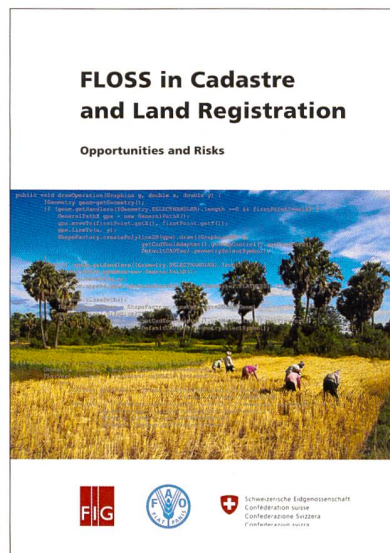
- **Langfristige Kostenersparnisse:** Die Unabhängigkeit von einem spezifischen Software-Hersteller bringt den Kunden in eine bessere Position und es kann eine «vendor-lock-in»-Situation vermieden werden.
- **Sicherung der finanziellen Investition:** Dank System- und Methodenfreiheit spielt der Markt bei Weiterentwicklungen von nicht proprietären Lösungen.
- **Sicherheit und Transparenz:** Durch den offenen Sourcecode kann die Qualitätskontrolle verteilt erfolgen und Fehler und Sicherheitsrisiken können rascher erkannt und eliminiert werden.
- **Stimulation von Innovation und Wirtschaft:** Lokale Hersteller können sich an der Wertschöpfung beteiligen, was sich positiv auf die lokale Wirtschaft auswirkt und das lokale Innovationspotential fördert.
- **Chancengleichheit:** Bildungsinstitute, die öffentliche Verwaltung und finanziell weniger starke Regionen können sich an der Entwicklung ebenfalls beteiligen und davon profitieren.

FLOSS steht aber nach wie vor vielen Vorurteilen gegenüber, obschon diese bereits mehrfach widerlegt wurden:

- **Kein professioneller Support:** Es gibt heute bereits viele IT-Firmen mit einer langen Erfahrung in FLOSS-Lösungen.
- **FLOSS-Produkte sind nicht einsetzbar für «mission-critical» Anwendungen:** Linux- und Apache-Server sind seit vielen Jahren im Einsatz. Dahinter stehen

grosse «user communities», die sehr effizient beim Testen sind. Mit dem Bundesland Bayern, der Stadt München und dem Kanton Solothurn haben sich bereits grössere Behörden zu FLOSS bekannt.

- **Juristische Situation ist nicht klar:** FLOSS kann nur mit einer Lizenz der «Open Source Initiative» (OSI) publiziert werden.
- **FLOSS ist kostenlos:** Entwicklung, Unterhalt und Support kosten ebenso wie bei kommerziellen Produkten.



Die anlässlich des FIG-Kongresses in Sydney im April dieses Jahres veröffentlichte Publikation der FIG-Kommission 7 hat die oben erwähnten Aspekte vor allem aus einem geschäftsrelevanten Blickpunkt beleuchtet. Es wurden auch Praxisbeispiele aus Deutschland, Bosnien, Kambodscha, Ghana, Samoa und der Schweiz vorgestellt, die zeigen, dass FLOSS in vielen Bereichen wie Datenbank-, GIS-, aber auch Katasteranwendungen gleichwertig zu kommerziellen Produkten sind und auch eingesetzt werden.

Die Autorinnen und Autoren dieser Arbeit kamen zum Schluss, dass FLOSS sehr wohl eine Option auch

im Kataster- und Grundbuchbereich sein kann. Es muss aber beachtet werden, dass den Vorteilen auch Nachteile gegenüber stehen, die je nach Situation unterschiedlich gewichtet werden und zu unterschiedlichen Entscheiden führen können.

Die FAO hat, nicht zuletzt aufgrund dieses Berichtes, ein mehrjähriges Projekt gestartet, welches FLOSS im Katasterbereich in drei weniger entwickelten Ländern implementieren soll. Dieses Projekt wird insbesondere durch die Finnische Regierung finanziert. Die Publikation kann beim Autor dieses Beitrages gratis bezogen werden (solange Vorrat) oder auf der Website der FIG heruntergeladen werden: www.fig.net/pub/fao/floss_cadastre.pdf.

Daniel Steudler
Eidgenössische Vermessungsdirektion
swisstopo, Wabern
Leiter der Arbeitsgruppe 3, FIG-Kommission 7
daniel.steudler@swisstopo.ch